

Stark für Ausbildung – News

Diese News berichten über

- den dritten ‚Runden Tisch‘ in Berlin
Thema: Netzwerkarbeit
- die in Workshops erarbeiteten Themen für die
Qualifizierung von Ausbildern/-innen im Umgang
mit leistungsstarken Auszubildenden und Studien-
abbrechern/-innen
- Wissensbausteine auf der Website
- Praxisbeispiele, die gelingende Integration in
Ausbildung zeigen

Dritter ‚Runder Tisch‘ tagte am 15. Dezember 2016 in Berlin

Der dritte Runde Tisch wurde Mitte Dezember im Haus des Deutschen Handwerks abgehalten. Über 30 Akteure aus Berlin und Umgebung, aber auch aus dem ganzen Bundesgebiet, trafen zusammen, um gemeinsam das Thema ‚Netzwerkarbeit bei der Ausbildung Geflüchteter‘ zu bearbeiten.

Als wichtigste Ansprechpartner vor Ort wurden die Kammern und die lokalen Projekte ausgemacht. In Berlin unterstützen Projekte wie „ARRIVO“, „ARRIVED“ oder auch „Berlin braucht dich!“ Geflüchtete und junge Menschen mit Migrationshintergrund und begleiten sie in Praktika, Einstiegsqualifizierungen und in die Ausbildung.

Bundesweite Netzwerke wie „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ oder auch das IQ-Netzwerk unterstützen

Betriebe ebenfalls bei der Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt.



Teilnehmer/-innen des dritten ‚Runden Tisches‘

Die Diskussionen zeigten, dass ein enormes Engagement existiert, das sich in Initiativen, Netzwerken und einzelbetrieblichen Aktivitäten äußert. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass gerade bei der Vielzahl der unterschiedlichen Initiativen, insbesondere für Betriebe, mehr Transparenz geschaffen werden muss.

Durch die Diskussion ist einmal mehr die Erkenntnis gereift, dass eine starke Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Berufsschulen für eine erfolgreiche Integration in die Ausbildung essentiell ist.

Abstimmung der Themenfelder um die Ausbildung von leistungsstarken Jugendlichen inklusive Studienabbrechern/-innen

In Zusammenarbeit mit Vertretern/-innen aus Kammern sowie Fachexperten/-innen wurden in verschiedenen Workshops Themenfelder für ein Qualifizierungsangebot entwickelt, das die Ausbildung von leistungsstarken Jugendlichen inklusive Studienabbrechern/-innen fokussiert.

Gefördert durch:



News 04/16

**Verbundprojekt: „Unterstützung von Ausbildungspersonal im
Rahmen der Allianz für Aus- und Weiterbildung 2015 – 2018“**

Damit wurde der Startschuss für die Bearbeitung des Themenfelds gegeben. Auch hier werden wieder web-basierte Trainings, Wissensbausteine und Filme entwickelt.

Die Themenfelder in der Übersicht:

- Rekrutierung von Studienabbrechern/-innen
- Umgang mit leistungsstarken Jugendlichen
- Umgang mit Studienabbrechern/-innen
- Didaktische und pädagogische Gestaltung der Ausbildung
- Weiterbildung, Unterstützungsmöglichkeiten und Netzwerke

Wir laden Sie dazu ein, sich an der Entwicklung der Themenfelder zu beteiligen – sei es durch die eigene Mitwirkung oder Hinweise auf interessante Themen oder Ansprechpartner/-innen.

Informationen für die Praxis

Wissensbausteine für Studienabbrecher/-innen

Die ersten beiden Wissensbausteine zu den Themen „[Zusatzqualifikationen](#)“ und „[Anrechnung von Studienleistungen](#)“ sind online. Ausbilder/-innen können diese Informationen gut als Argumentationshilfen nutzen.

Erfahrungen aus der Praxis

Beispiele zu Geflüchteten

Seit Dezember finden Sie Beschreibungen guter Integration von jungen Geflüchteten in die Ausbildung auf unserer Website <http://www.stark-fuer-ausbildung.de>. Die Beispiele zeigen, wie die Akquise und der Einstieg in die Ausbildung, der Umgang mit Sprache und die

Unterstützung für junge Geflüchtete gut organisiert werden können.



EDEKA Cramer in Burgdorf

Aussichten

2017 geht die Website www.stark-fuer-ausbildung.de in neuem Look an den Start. Schauen Sie vorbei.

Der nächste Runde Tisch tagt am 9. Februar 2017 in Dresden. Schwerpunkt: „**Ausbildung - eine Perspektive für Studienabbrecher/-innen?**“

Information und Ansprechpartner/-in

Kennen Sie weitere Personen, die Interesse an diesen Informationen haben? Dann wenden Sie sich gerne an Stephan Langer (langner.stephan@wb.dihk.de 0228 6205-161) bei der DIHK-Bildungs-GmbH oder an Dr. Mirjam Brautmeier (MBrautmeier@zwh.de 0211 302009-22) bei der ZWH.

Düsseldorf/Bonn, 05.01.2017

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages